

vo-wohnbau + wis 2013: themen für schriftliche arbeiten

mit ausnahme jener studierenden, die im rahmen der vorlesungsreihe ein referat halten, erfolgt die leistungserbringung für die vorlesung wohnbau+ durch eine schriftliche arbeit.

details zu aufbau und form dieser arbeit sind auf der homepage abrufbar:

http://www.iwtugraz.at/iw/tl_files/I_W/LV%20Unterlagen/ws2013/wis13_157.805_wohnbau_vo_plus_information.pdf

themen für schriftliche arbeiten:

überblick:

1. was bedeutet prekäres wohnen in österreich und global: vergleich der wohn-standards und der prekären wohnsituationen – thema ist wieder frei
2. im raum der stadt: situierung von einrichtungen für prekär lebende menschen: von den groß-institutionen bis zu mobilen betreueungsdiensten (motive für die platzwahl und typische situierungen) – thema ist vergeben
3. die rolle von offiziellen institutionen und ngo's für das schaffen von wohnraum für prekär lebende menschen: offizielle institutionen: z. b. un hochkommissariat für menschenrechte, un habitat, united nations economic commission for europe - committee on housing (unece), sozialamt der stadt graz; fonds soziales wien; ngo's: z. b. die europäische dach-organisation für obdachlosenhilfe feantsa (fédération européenne d'associations nationales travaillant avec les sans-abri), ngo's in ö: caritas, verein vinzirast st. stephan, verein neunerhaus, flüchtlingsprojekt ute bock, – thema ist vergeben
4. ist das noch „wohnen“? grenzen zwischen wohnen und gefangen sein: vergleich von standpunkten, beispiele für wohnsituationen (z. b. gefängnis, anhaltezentrum für asylwerber, hausarrest, psychiatrie, heim, internat) – thema ist vergeben

rückblick (historische themen):

5. zwischen nächstenliebe und überwachung: prekäre aspekte des lebens in wohlfahrts-institutionen (hospitäler, waisenhäuser, armenhäuser, invalidenhäuser, versorgungshäuser – inklusive der fließenden übergänge zu zucht- und arbeitshäusern) – thema ist vergeben
6. vorformen „sozialen wohnbaus“ 1: vom mittelalter bis zum 18. jh. in europa (z.b. heutiges italien, deutschland, niederlande, belgien): entstehungskontext und zielgruppen (z. b. stiftungshäuser für handwerker, seemänner, alleinstehende frauen: beginenhöfe, witwenhäuser) und charakteristika der wohnhäuser – thema ist vergeben
7. prekäres wohnen in den städten des 19. Jh. im spiegel von sozialreportagen: entstehungskontext (verelendung in den städten während der industrialisierung) und konkrete beispiele (z. b. friedrich engels für england, victor adler für wien)

8. vorformen „sozialen wohnbaus“ 2: vom 19. bis zur mitte des 20. jh. anhand selbst gewählter beispiele: entstehungskontext (industrialisierung, s.o., wohnsituation in den arbeiter-cottages), typen (z. b. fabriksiedlungen, cottages und miethäuser von gemeinnützigen initiativen) – thema ist vergeben
9. die wohnsituation von „displaced persons“ nach dem zweiten weltkrieg: gesellschaftshistorischer kontext (flüchtlingsströme) und charakteristika der räumlichkeiten (z. b. barackenbauten, nachnutzung von bestehender bausubstanz)
10. reformen der institutionen für prekär lebende menschen im 20. und 21. Jahrhundert: gesellschaftshistorischer kontext (das aufbrechen der „totalen institutionen“ im rahmen von reformen der psychiatrie, der kinder- und jugendfürsorge und der altenbetreuung) und die nachfolgeeinrichtungen (dezentralisierte, kleinere einrichtungen; betreute wohngruppen) – thema ist vergeben

prekär wohnen in den städten:

personengruppen, typische unterkünfte und innovative lösungsansätze: herausarbeiten der für die einzelnen gruppen spezifischen problemstellungen; eingehen auf die räumlichen charakteristika der lösungsansätze

11. flüchtlinge
12. migrantische bevölkerung – thema ist vergeben
13. alte menschen – thema ist vergeben
14. kinder und jugendliche
15. obdachlose
16. menschen mit besonderen bedürfnissen
17. psychisch kranke und suchtkranke menschen
18. zwischen bohème und prekariat 1: prekäre wohnverhältnisse von studierenden
19. zwischen bohème und prekariat 2: prekäre wohnverhältnisse von kunstschaaffenden

geographische rundschau 1: formen des prekären wohnens und der wohnungsnot: eingehen auf die charakteristika der jeweiligen region

20. prekäres wohnen und wohnungsnot in westeuropäischen städten aktuell – thema ist vergeben
21. prekäres wohnen und wohnungsnot in osteuropäischen städten und in den städten der ehemaligen udssr aktuell
22. prekäres wohnen und wohnungsnot in us-amerikanischen städten aktuell
23. prekäres wohnen und wohnungsnot in lateinamerikanischen städten aktuell

24. prekäres wohnen und wohnungsnot in afrikanischen städten aktuell – thema ist vergeben

25. prekäres wohnen und wohnungsnot in asiatischen städten aktuell – thema ist vergeben

geographische rundschau 2: bekämpfung der wohnungsnot durch soziale wohnbauprogramme: s.o.

26. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in skandinavischen städten

27. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in westeuropäischen städten

28. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in osteuropäischen städten und in den städten der ehemaligen udssr

29. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in us-amerikanischen städten

30. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in lateinamerikanischen städten

31. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in afrikanischen städten

32. sozialer wohnbau von den 1950er jahren bis zur gegenwart in asiatischen städten

typologische, technische und finanzielle aspekte prekärer behausungen: analyse der jeweiligen bau-/raum-/gehäusetypen; analyse der technischen und finanziellen umsetzung

33. baukonstruktionen und materialien von slum-behausungen – thema ist vergeben

34. am bahnhof

35. unter der brücke

36. container und zelte

37. architektur-projekte für prekär lebende menschen

38. design für obdachlose: projekte und umsetzung

39. kasernen und heime: bau- und funktionstypologische ähnlichkeiten / unterschiede

40. charakteristika zeitgenössischer bauten für institutionen (z. b. wohnheime für obdachlose, kinder- und jugendwohnhäuser, frauenhäuser)

41. (betreute) wohngemeinschaften: anforderungen an die räume der wohnung und an die urbane umgebung

porträts einzelner bauten und anlagen: jeweils einbettung in den gesellschaftlichen kontext, charakterisierung der bauten/räume

-
42. grünanger, 8010 graz: vom ns-lager bis zum sozialen wohnquartier
 43. frauenwohnheim, 8010 graz, hüttenbrennergasse 41
 44. ressidorf, 8020 graz, herrgottwiesgasse 67
 45. wohnheim, 8020 graz, rankengasse 22
 46. torre david, caracas
 47. **eigene themenwahl: es ist möglich, für die schriftliche arbeit ein eigenes thema zu wählen.
voraussetzung ist die besprechung des themas mit prof. lichtblau**

die **anmeldung für ein thema** erfolgt via e-mail an: keplinger@tugraz.at

der **aktuelle stand der themenvergabe** wird über die homepage des i_w in der datei mit der themenliste abrufbar sein: <http://www.iwtugraz.at/iw/157805-wohnbau-plus-keplinger-lichtblau.html>

bitte kontrolliert vor der anmeldung, ob das thema noch verfügbar ist!